

Vor fünf Wochen kam es im Rahmen des Ö-Rekordtrainings zu einem Pilot Chute in Tow. Die Ursache war, dass der Pin im Kontrollfenster des Bridles blockiert war. Die von Thomas Lewetz angefertigten Bilder wurden an den Hersteller mit der Bitte übermittelt, eine Lösungsmöglichkeit zur Vermeidung ähnlicher Vorfälle zu finden. Von Seiten des Fallschirmshops wurden dabei folgende Lösungen an den Hersteller übermittelt:

- Änderung der Anbringungspunkte des Pins am Bridle – mehr Abstand bzw Montage an der Rückseite des Bridles (vom Kontrollfenster abgewandt)
- Vergrößerung des Kontrollfensters
- Änderung des Bridle-Routings

Die Antwort des Herstellers (Tony Hathaway) im Original

„I talked to Henri. We looked at the bridle/pin/window. Although he doesn't think it is a problem when the bridle/pin is routed correctly, with the bridle on the right, and the pin pointing to the left and up, he understands that some people don't pack this way. He has decided to make the distance from the pin to the window more. Now, even if a bridle gets folded over the pin, or the pin rotates toward the bridle, the pin won't catch on the window as the distance is further away now.“

Übersetzung:

Wir haben uns Bridle und Kontrollfenster angesehen (...) Er (Anm: Henri/Masterriger bei Wings) denkt nicht, dass es zu Problemen kommt, wenn Pin und Bridle korrekt verlegt sind – Bridle verläuft rechts, Pin zeigt auf die linke Seite und nach oben. Wir verstehen aber, dass nicht alle Springer so packen. Unsere Lösung ist, den Abstand zwischen Pin und Kontrollfenster zu vergrößern. Auch wenn dann das Bridle über den Pin gefaltet wird oder der Pin über das Bridle rotiert, kann sich der Pin nicht mehr im Kontrollfenster verfangen.

Mit der Bitte um Weiterleitung an die heimischen Fallschirmspringervereine

